

# Erträge, Zwischenfrüchte und Neuansaat im Hochschuljahr 2020



Hochschule  
für nachhaltige Entwicklung  
Eberswalde



# Der Nährboden unserer Arbeit

Das InnoForum Ökolandbau Brandenburg ist ein an die Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (HNEE) gekoppeltes Praxis-Netzwerk und schafft für Akteur\*innen der Wirtschaft und Wissenschaft eine offene Plattform, um sich gegenseitig auszutauschen, neue Lösungen zu finden und auszuprobieren. Dabei ist Kommunikation auf Augenhöhe besonders wichtig. Denn nur gemeinsam kann eine fruchtbare Grundlage für Ideen- und Erfahrungstransfer sowie konstruktive Kooperationen entstehen. Und nur gemeinsam entsteht Raum für Innovations- und Übernahmeprozesse im Ökolandbau in Brandenburg entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Ausdruck findet die Arbeit in verschiedenen Lehrformaten und Forschungsprojekten.

Mit diesem Verständnis arbeiten die Kolleg\*innen im Ökolandbau in zahlreichen inter- und transdisziplinären Forschungsvorhaben mit außeruniversitären Forschungseinrichtungen und Praxispartner\*innen regional und überregional zusammen. Dabei spielen eine praxisnahe sowie partizipative Forschung, der Transfer der gewonnenen Erkenntnisse in die Praxis und somit langfristige Kooperationen mit Unternehmen eine zentrale Rolle.

Mehr erfahren unter → [innoforum-brandenburg.de](http://innoforum-brandenburg.de)

# Unsere Erträge



## **Frisches Bio Gemüse**

Lücken in regionaler Wertschöpfungskette schließen sich. EIP-Projekt ›Regionales Bio-Gemüse aus Brandenburg‹ begleitet Akteure beim Aufbau von Verarbeitungs- und Vermarktungswege für Bio-Gemüse und Bio-Kartoffeln. Gemeinschaftlich haben Landwirte, ein Verarbeiter und die Regionalwert AG das Unternehmen ›Frisches Bio-Gemüse Brandenburg GmbH‹ gegründet, das zukünftig in Oderberg regionales Bio-Gemüse und Bio-Salate verarbeitet. Auch konnte erfolgreich die Schälung von regionalen Bio-Kartoffeln für Großküchen beim Großhändler GEKO starten. Weiter sind neue Vermarktungswege für Bio-Gemüse und Bio-Kartoffeln in Kooperation mit dem Lebensmitteleinzelhandel in Planung.

### **Ansprechpartner\*innen:**

Evelyn Juister und Charis Braun

### **Weiterführende Informationen:**

→ [biogemuese-brandenburg.de](http://biogemuese-brandenburg.de)

## **›unverpackt‹ zum Lesen**

BÖLN-Projekt ›Der verpackungsfreie Supermarkt‹ erfolgreich abgeschlossen und Buch veröffentlicht. Darin enthalten ein umfassender Überblick zu den Herausforderungen des ›Weglasens‹ von Verpackungen im Lebensmitteleinzelhandel.

### **Ansprechpartner\*innen:**

Dr. Melanie Kröger, Alexandra Wittwer und Prof. Dr. Jens Pape

### **Weiterführende Informationen:**

→ [hnee.de/unverpackt](http://hnee.de/unverpackt) und → [netzwerk-unverpackt.de](http://netzwerk-unverpackt.de)

## **Wegweiser bürgerschaftliche Finanzierungsmodelle**

Wegweiser zu bürgerschaftlichen Finanzierungsmodellen in der Land- und Lebensmittelwirtschaft zum erfolgreichen Abschluss des BÖLN-Projekts ›BioFinanz‹ veröffentlicht.

### **Ansprechpartnerinnen:**

Gerlinde Behrendt und Prof. Dr. Anna Maria Häring

### **Weiterführende Informationen:**

→ [biofinanz.info](http://biofinanz.info)

## **Zahlen zur Bruderhahnaufzucht**

Informationen zur Bruderhahnaufzucht für das KTBL-Arbeitsprogramm Kalkulationsunterlagen zusammengetragen (Rechtsgrundlagen, Haltung, Fütterung, ökonomische Aspekte). Ferner wurden über 50 Bruderhahn-Initiativen aus Deutschland beschrieben. Die Verfahren der Bruderhahnaufzucht unterscheiden sich zum Teil sehr stark, so dass es schwierig ist, typische Modelle zu entwickeln.

### **Ansprechpartner:**

Prof. Dr. Bernhard Hörning

# Veranstaltungen

## Bio / regionale Kita- und Schulverpflegung

Voraussetzungen wie mehr ökologische oder regional erzeugte Lebensmittel in die Kita- und Schulspeisung im Landkreis Barnim gelangen können über LEADER-Förderung erfasst und den Abgeordneten des Kreistags und der interessierten Öffentlichkeit vorgestellt. Um konkrete Ansatzpunkte zur Umsetzung aufzuzeigen, wurden im Auftrag des Landkreises zahlreiche Befragungen und Workshops mit Kita- und Schulträgern, Erzieher\*innen, Köch\*innen, Verpflegungsdienstleistern und regionalen Erzeugerbetrieben durchgeführt.

### Ansprechpartnerinnen:

Michaela Haack und Prof. Dr. Anna Maria Häring

## Soziale Landwirtschaft

Soziale Landwirtschaft in der Hochschulbildung weiter vorangebracht. Gemeinsam mit mehreren europäischen Hochschulen wurden Qualitätsstandards, ein Kerncurriculum, Modulbeschreibungen und exemplarische Lehrmaterialien entwickelt. Diese sind ab sofort in mehreren Sprachen kostenlos online abrufbar.

### Ansprechpartner\*innen:

Martin Nobelmann und Prof. Dr. Anna Maria Häring

### Weiterführende Informationen:

→ [sofaredu.eu](http://sofaredu.eu)

## Ökolandbau in Erwachsenenbildung

Ökologische Landwirtschaft als Thema in der Erwachsenenbildung weiterentwickelt. Wie können die Themen ökologische Landwirtschaft und Nachhaltigkeit insbesondere Menschen mit Lernschwierigkeiten vermittelt werden? In einem Verbundprojekt mit sieben europäischen Bildungseinrichtungen wurden dazu Lernszenarios entwickelt und in Pilotkursen getestet.

### Ansprechpartner\*innen:

Martin Nobelmann und Prof. Dr. Anna Maria Häring

### Weiterführende Informationen:

→ [hnee.de/tol](http://hnee.de/tol)

## Sparkassenpreis 2020

Sparkassenpreis 2020 an Niklas Domke für seine Bachelor-Thesis im Studiengang Ökolandbau und Vermarktung zum Thema: >Glasmehrwegverpackungen für Bio-Brotaufstriche in Deutschland<.

### Ansprechpartner:

Niklas Domke und Prof. Dr. Jens Pape

### Weiterführende Informationen:

→ [ackerdemiker.in/post/and-the-sparkassenpreis-goes-to-niklas-domke](https://ackerdemiker.in/post/and-the-sparkassenpreis-goes-to-niklas-domke)



## Kompaktkurs Soziale Landwirtschaft

Soziale Landwirtschaft und landwirtschaftliches Grundwissen in einem fünftägigen Kompaktkurs vermittelt. Die Weiterbildung richtete sich insbesondere an Einsteiger\*innen aus sozialen Berufen. Mit mehr als 30 Anmeldungen wurde der Kurs sehr gut angenommen. An der inhaltlichen Durchführung waren von der HNEE insbesondere Dr. Ralf Bloch und Gerriet Trei beteiligt. Für die praktischen Einheiten haben sich Partnerbetriebe zur Verfügung gestellt.

### Ansprechpartner\*innen:

Martin Nobelmann und Prof. Dr. Anna Maria Häring

### Weiterführende Informationen:

→ [weiterbildung-soziale-landwirtschaft.de](http://weiterbildung-soziale-landwirtschaft.de)

## Schulverpflegung im Barnim

Ansatzpunkte zur Steigerung der Nutzung regionaler und ökologisch erzeugter Lebensmittel in der Kita- und Schulspeisung im Landkreis Barnim in Workshops mit Kita- und Schulträgern, Erzieher\*innen, Köch\*innen, Verpflegungsdienstleistern und regionalen Erzeugerbetrieben aufgezeigt.

### Ansprechpartnerinnen:

Michaela Haack und Prof. Dr. Anna Maria Häring

## 1. Online Feldtag

1. Online Feldtag der HNEE auf der Lehr- und Forschungsstation Gut Wilmersdorf. Aktuelle Forschungsergebnisse vorgestellt:  
›Schätzt du noch oder misst du schon? Mit mobilen Bodensensoren zur standortangepassten Kalkung‹ und ›Biotstimulanzien – Wirkung auf die Resilienz von Kulturpflanzen unter abiotischem Stress?‹ sowie eine Bestandsbeurteilung der Körnerleguminosen.

### Ansprechpartner\*innen:

Sabrina Scholz, Charlotte Kling und Dr. Ralf Bloch

## 5. Zukunftsdialog Ökolandbau

5. Zukunftsdialog Ökolandbau als Feldtag zum Thema ›Zwischenfrüchte – Anbau, Pflege, Nutzen – unter dem Aspekt von Klimawandel und Biodiversität: im Rahmen des Kooperationsvertrages zwischen dem Julius-Kühn Institut und der HNEE durchgeführt.

### Ansprechpartner\*innen:

Prof. Dr. Stefan Kühne, Prof. Dr. Roland Hoffmann-Bahnsen, Dr. Ralf Bloch und Sabrina Scholz

### Weiterführende Informationen:

→ [zukunftsdialogoekolandbau.julius-kuehn.de](http://zukunftsdialogoekolandbau.julius-kuehn.de)

## 10. ›Eberswalder Lunch‹

10. ›Eberswalder Lunch‹ auf der BioFach in Nürnberg am Gemeinschaftsstand Bio-Berlin-Brandenburg durchgeführt. Beim regionalen Mittagsimbiss begrüßen alljährlich Dozenten\*innen der Ökostudiengänge Alumni, Netzwerkpartner\*innen sowie Interessierte und laden herzlich zum Kooperationsaustausch, Kontakteknüpfen und Wiedersehen alter Bekannter ein. Jedes Jahr wieder: Donnerstags ab 13:00Uhr am Gemeinschaftsstand Berlin-Brandenburg. Coronabedingt 2021 digital.

### Ansprechpartnerin:

Dr. Henrike Rieken

# Unsere Zwischenfrüchte



## Praxisversuche zum Nährstoffmanagement

Landwirte im NutriNet Regionetzwerk Brandenburg starten Erfahrungsaustausch zu Themen des Nährstoffmanagements in vielfältigen Formaten: Exkursion zu Agroforst, Online-Farminare zu Kompost und alternativen Kulturen sowie Gruppenberatungen (Field Schools) zum Thema Wassermanagement und Strategien zur Ausbringung organischer Dünger. Begleitend werden spezielle Fragestellungen in 5 Praxisversuchen untersucht. Darüber hinaus im gesamten BÖLN-Projekt an der Erarbeitung von Gelingfaktoren und -formaten zur Durchführung transdisziplinärer Forschungssettings mitgearbeitet.

### Ansprechpartner\*innen:

Charlotte Kling, Dr. Henrike Rieken, Dr. Ralf Bloch und Prof. Dr. Anna Maria Häring

### Weiterführende Informationen:

→ [hnee.de/nutrinet](http://hnee.de/nutrinet) und → [nutrinet.agrarpraxisforschung.de](http://nutrinet.agrarpraxisforschung.de)

### **Erfahrungsaustausch im Acker- und Pflanzenbau**

Ringveranstaltungen im »Kompetenznetzwerk Ökologischer Acker- und Pflanzenbau Nordost Brandenburg (Cropping School)« zu den Themen »Agroforstsysteme«, »Etablierung von Feldfutterbeständen und Probleme im Luzerne – Kleeegrasanbau« und »Anbau von Zwischenfrüchten« durchgeführt.

#### **Ansprechpartner\*innen:**

Sabrina Scholz, Vera Springer, Dr. Ralf Bloch und Prof. Dr. Anna Maria Häring

#### **Weiterführende Informationen:**

→ [hnee.de/croppingschool](http://hnee.de/croppingschool)

### **Bio-Kartoffelanbau in Brandenburg**

Aufbau von Fachwissen zum Bio-Kartoffelanbau in Brandenburg: Seminare und Feldtage rund um die Knolle mit den Fachberatern Wilfried Dreyer und Christian Landzettel erfolgreich im EIP-Projekt »Regionales Bio-Gemüse aus Brandenburg« durchgeführt. Außerdem konnten auf drei verschiedenen Betrieben Sorten für den standortangepassten Kartoffelanbau getestet werden. Auch unterstützt weiterhin Reinhard Bade mit seinen langjährigen Erfahrungen die teilnehmenden Brandenburger Betriebe als Mentor in Fachfragen.

#### **Ansprechpartnerinnen:**

Saskia Casper und Evelyn Juister

#### **Weiterführende Informationen:**

→ [biogemuese-brandenburg.de](http://biogemuese-brandenburg.de)

### **Präzise Kalk-Applikationskarten**

Software-Modul zur Erstellung präziser Kalk-Applikationskarten erstellt und in Testphase überführt. Die Entwicklung und Erarbeitung von Lehrmaterialien und Schulungen zur präzisen Kalkung auf den Weg gebracht. Ergebnisse der teilflächen-spezifischen Kalkung auf dem Online-Feldtag der Lehr- und Forschungsstation in Wilmersdorf präsentiert. Algorithmen zur Verrechnung und Fusionierung von Bodensensordaten erarbeitet und als Bausteine für ein zweites Software-Modul bereitgestellt. Ökonomische Folgenabschätzung und Anwenderbefragung zur präzisen Kalkung in Brandenburg angestoßen.

#### **Ansprechpartner\*innen:**

Zina Zaimche, Ingmar Schröter und Prof. Dr. Eckart Kramer

#### **Weiterführende Informationen:**

→ [ph-bb.com](http://ph-bb.com)

### **Kleinstrukturierte Bewirtschaftung und Ökosystemleistungen**

Im BMBF-Projekt »Agrarsystem der Zukunft: DAKIS – Digitales Wissens- und Informationssystem für die Landwirtschaft« unter Leitung des ZALF e.V erste Versuchssaison abgeschlossen. Im Teilprojekt Grünland wird die für das Jahr 2050 entwickelte Vision einer kleinstrukturierten Bewirtschaftung, in der Ökosystemleistungen durch Echtzeitmessungen gezielt bezahlt werden können, exemplarisch auf der Versuchsstation Paulinen-aue und einem Praxisbetrieb umgesetzt.

#### **Ansprechpartner\*innen:**

Dr. Luisa Zielke, Paul Mosebach, Dr. Ralf Bloch und Prof. Dr. Inga Schleip

#### **Weiterführende Informationen:**

→ [adz-dakis.com](http://adz-dakis.com)

### **Klimaschonende und betriebsangepasste Grünlandbewirtschaftung**

Im Projekt BOGOS wurden organische Grünlandflächen auf vier Kooperationsbetrieben umfassend hinsichtlich Moorboden-Zustand, Vegetation, wasserbaulicher Anlagen und Betriebsstruktur analysiert und bewertet. Die Entwicklung von Szenarien für eine klimaschonende und betriebsangepasste Bewirtschaftung gemeinsam mit den Betrieben wird als nächster Schritt folgen.

#### **Ansprechpartner\*innen:**

Franz Wenzl, Stephanie Hügler, Prof. Dr. Inga Schleip und Prof. Dr. Vera Luthardt

#### **Weiterführende Informationen:**

→ [bogos-gruenlandnutzung.info](http://bogos-gruenlandnutzung.info)

### **Pflanzaktion auf Agroforst Modellfläche**

Pflanzaktion von 500 Strauchweiden zur Bodenverbesserung auf der HNEE Agroforst-Modellfläche (Großmutz) durchgeführt. Wegen der Dürrejahre 2018 und 2019 wurden in den Baumreihen als Ersatz für Sträucher Weiden gepflanzt. Diese sollen die Fläche noch schneller gegenüber Winderosion schützen und im weiteren Verlauf des Projekts zur Biomassegewinnung genutzt werden. Diese Biomasse wird als Frischzweighäcksel zum Humusaufbau verwendet.

#### **Ansprechpartner:**

Prof. Dr. Tobias Cremer und Dr. Ralf Bloch

#### **Weiterführende Informationen:**

→ [hnee.de/ackerbaum](http://hnee.de/ackerbaum)

# Unsere Neuansaat

## **Bio von der Weide auf den Teller**

BÖLN-Projekt ›GanzTierStark‹ erfolgreich gestartet. Unter dem Motto ›Bio von der Weide auf den Teller‹ wird gemeinsam mit dem ZTG Berlin, der FÖL, der Marktgesellschaft der Naturland Bauern und dem Beratungsunternehmen a`verdis daran gearbeitet, regionales Bio-Rindfleisch aus Weidehaltung in Berliner und Brandenburger Kantinen zu bringen. Erste Aktionswochen in Mensen des Studentenwerks Frankfurt (Oder) und der TAZ-Kantine in Berlin durchgeführt.

### **Ansprechpartnerinnen:**

Michaela Haack und Prof. Dr. Anna Maria Häring

### **Weiterführende Informationen:**

→ [ganztierstark.de](http://ganztierstark.de)

## **Wertschöpfungsverbund Artgerechte Weidehaltung**

›WertWeideVerbund – Regionaler Wertschöpfungsverbund Artgerechte Weidehaltung‹ vom Beirat des BMBF-Bündnisses ›WIR 4.0‹ positiv begutachtet. Ab Januar 2021 wird gemeinsam mit der Eberswalder Fleisch GmbH und dem ZTG Berlin daran gearbeitet, regionale Wertschöpfung durch den Aufbau eines Wertschöpfungsverbundes für regionales Weiderindfleisch zu stärken.

### **Ansprechpartnerinnen:**

Michaela Haack und Prof. Dr. Anna Maria Häring

### **Weiterführende Informationen:**

→ [region40.de](http://region40.de)

## **Zweinutzungshühner im Ökolandbau**

BÖLN-Projekt ›Zweinutzungshühner im Ökolandbau – Zucht und Potentialermittlung geeigneter Herkünfte sowie Umsetzung in die Praxis‹ als Nachfolgeprojekt des 2019 abgeschlossenen ›ÖkoHuhn-Projekts‹ erfolgreich gestartet. Im Vergleich zum ersten Projekt werden mehr alternative Herkünfte auf mehr Praxisbetrieben in ganz Deutschland getestet sowie auch ökonomische Daten erhoben. Mit den Ergebnissen soll die Wirtschaftlichkeit von Zweinutzungshühnern kalkuliert werden. Es können sich noch interessierte hühnerhaltende Betriebe beteiligen.

### **Ansprechpartner\*innen:**

Annemarie Kaiser und Prof. Dr. Bernhard Hörning



## **Bürgerschaftliche Finanzierungsmodelle für alte Gemüsesorten**

BÖLN-Projekt ZenPGR geht in die Verlängerung. In den nächsten zwei Jahren werden bürgerschaftliche Finanzierungsmodelle für Zucht, Erhaltung und Vermehrung alter Gemüsesorten untersucht. Außerdem wird das Kommunikationskonzept zu alten Gemüsesorten und zum on-farm-Erhaltungs-Netzwerk um eine Webpräsenz erweitert.

### **Ansprechpartnerinnen:**

Dr. Christina Bantle und Julia Ehrlich

### **Weiterführende Informationen:**

→ [hnee.de/zenpgr](http://hnee.de/zenpgr)

## **Biodiversität im Ackerbau**

ELER-Projekt ›Praxisnetzwerk – Biodiversität im Ackerbau‹ erfolgreich gestartet. Ziel ist der Aufbau eines regionalen Praxisnetzwerkes, das landwirtschaftliche Betriebe dabei unterstützt, Biodiversitätsmaßnahmen im Ackerbau in betriebliche Abläufe zu integrieren.

**Ansprechpartner\*innen:** Sabrina Scholz, Vera Springer, Johannes Hofstätter, Dr. Ralf Bloch und Prof. Dr. Anna Maria Häring

## **Bio Zuckerrüben in der Uckermark**

›ZUCKERrübe – Anbauverfahrensentwicklung mittels innovativer Feldrobotik, UAV & Praxisforschung für Bio-Zuckerrübenanbau in der Uckermark‹ vom Beirat des BMBF-Bündnisses ›WIR 4.0‹ positiv begutachtet. Ab Frühjahr 2021 wird auf der Lehr- und Forschungsstation Wilmersdorf der Anbau von Bio-Zuckerrüben erprobt sowie für die Beikrautregulierung ein Roboter entwickelt.

### **Ansprechpartner\*innen:**

Leonie Steinherr, Sabrina Scholz, Dr. Ralf Bloch und Prof. Dr. Anna Maria Häring

### **Weiterführende Informationen:**

→ [region40.de](http://region40.de)

# Kontakt

## **Bachelorstudiengang Ökolandbau und Vermarktung**

Studiengangsleiterin Prof. Dr. Anna Maria Häring  
+49 3334 657-348 | [Anna.Haering@hnee.de](mailto:Anna.Haering@hnee.de)

## **Duales Studium Ökolandbau und Vermarktung**

Bachelorstudiengang Ökolandbau und Vermarktung auch dual studierbar, das heißt im Wechsel mit der Ausbildung Landwirt\*in.  
Studienfachberaterin Dr. Marianne Nobelmann  
+49 3334 657-321 | [Marianne.Nobelmann@hnee.de](mailto:Marianne.Nobelmann@hnee.de)

## **Masterstudiengang Öko-Agrarmanagement**

Studiengangsleiter Dr. Ralf Bloch  
+493334657-362 | [Ralf.Bloch@hnee.de](mailto:Ralf.Bloch@hnee.de)  
Studienfachberater Gerriet Trei  
+49 3334 657-317 | [Gerriet.Trei@hnee.de](mailto:Gerriet.Trei@hnee.de)

## **Besuchen Sie uns auf facebook**

→ [facebook.com/oekolandbaucampus](https://facebook.com/oekolandbaucampus)

## **Besuchen Sie unseren Blog**

→ [ackerdemiker.in](http://ackerdemiker.in)

## **Bildautor\*innen**

Seite 2: Peter Schmidt  
Seite 4: Saskia Casper  
Seite 7: Alexandra Becker  
Seite 9: Charlotte Kling  
Seite 10: Annemarie Kaiser





**Hochschule  
für nachhaltige Entwicklung  
Eberswalde**

Follow us  
@hneeberswalde

